



BAUFRITZ®
WIR BAUEN GESUNDHEIT

PRODUKTDATENBLATT

BAUFRITZ PARKETTKLEBER

Sehr emissionsarmer, umweltfreundlicher Mehrwert-Qualitäts-Klebstoff mit langer Einlegezeit für alle gängigen Parkettarten. Zugelassen ohne vorherige Grundierung.

ANWENDUNGSBEREICHE:

1-K STP-Parkettklebstoff mit harter, schubfester Klebstoffrieife für die Verlegung aller gängigen Parkettarten auf einer Vielzahl von Untergründen im Innenbereich.

DIELE- UND PARKETTARTEN:

- Massiv- und Mehrschichtdiele
- Mehrschichtparkett
- Stabparkett
- Mosaikparkett (8 mm Massivparkett)
- Hochkantlamelle

UNTERGRÜNDE:

- Zementestriche, Calciumsulfatestriche oder Beton
- Neue Gussasphaltestriche
- Fertigteilestriche, Gips-Faserplatten
- Parkettgeeignete Spachtelmassen
- Parkettgeeignete Dämm- und Verlegeunterlagen
- Warmwasser-Fußbodenheizung



Der Baufritz-Parkettkleber bietet größtmögliche Sicherheit vor Emissionen und trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei. Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113.



www.blauer-engel.de/uz113

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Der Baufritz-Parkettkleber ist ein feuchtigkeithärtender Klebstoff der neuesten Technologiegeneration. Das Produkt enthält keine weichmachenden Inhaltsstoffe und harmoniert mit allen Oberflächenbehandlungssystemen und Untergründen. Lösemittelfrei nach TRGS 610.

ZUSAMMENSETZUNG:

Modifizierte Silan-Präpolymere, mineralische Füllstoffe, Additive.

- Sehr guter Riefenstand
- Harter Klebstoff nach ISO 17 178
- Ohne weichmachende Inhaltsstoffe
- Harmoniert mit allen Parkett-Lacken, -Ölen / Wachsen
- Klebstoffreste auf Parkett können entfernt werden
- GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Parkettklebstoff
- DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Eimer
Liefergrößen	16 kg
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
Farbe	rot-braun
Verbrauch	1000 – 1200 g/m ²
Verarbeitungstemperatur	mind. 15 °C am Boden
Einlegezeit	ca. 50 Minuten*
Belastbar	nach ca. 12 Stunden*
Schleifen	nach ca. 48 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

by Baufritz
PROVED4health

Bau-Fritz GmbH & Co. KG
Alpenweg 25 · D-87746 Erkheim
Tel. +49 (0) 83 36-900-0 · Fax 900-222
info@baufritz.de · www.baufritz.de



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Auf normgerechten, trockenen Untergründen wie Zementestrichen, Fertigteilestrichen, Calciumsulfatestrichen, beschleunigten Zementestrichen, Schnellzementestrichen sowie Trockenestrichkonstruktionen, die zur Aufnahme von Parkett geeignet sind, kann auf eine Grundierung verzichtet werden.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen Folienabdeckung abziehen und ggf. gebildete Klebstoffhaut entfernen, nicht einmischen.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auf den Untergrund auftragen wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Parkettrückseite belegt werden kann. Parkettelemente gut andrücken.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit geeigneten Reinigungstüchern entfernen. Klebstoffverunreinigungen in ausgehärtetem Zustand können mit erhöhtem Aufwand abgerubbelt werden.

VERBRAUCHSDATEN:

	Zahnung	Verbrauch*
Mosaikparkett (8 mm Massivparkett)	B 3	1000 – 1200 g/m ²
Alle anderen Parkettarten	B 11	1000 – 1200 g/m ²
Massivdielen	Dielen- Zahnspachtel	ca. 1200 g/m ²

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei mäßig kühler, trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis – 25 °C. In angebrochenen Gebinden Klebstoff dicht mit der Folie abdecken und Inhalt rasch aufbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- Bei der Verlegung großformatiger Elemente ist eine erhöhte Ebenheit des Untergrundes herzustellen, gegebenenfalls sind die Herstellerangaben zu beachten.
- Bei Spachtelarbeiten beträgt die Mindestdicke 2 mm.
- Bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.

- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- Gussasphaltestriche müssen gut abgesandet sein und eine durchgehende und ausreichend breite Randfuge aufweisen. Bei alten Gussasphaltestrichen anwendungstechnische Beratung einholen.
- Vor der Verlegung von Exotenholz anwendungstechnische Beratung einholen.
- Die normgerechte Holzfeuchte ist zu beachten.
- Zu aufgehenden Bauteilen ist ein ausreichend großer und gleichmäßiger Abstand je nach Parkettart, Holzart und Raumgröße einzuhalten.
- Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchte und ausreichender Akklimatisierung des Parketts kann bereits nach 48 Stunden geschliffen und oberflächenbehandelt werden.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, Ö-Norm, SIA, u. a.).

Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:

- DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
- TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“
- Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
- TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
- BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Intensives Lüften nach der Bodenverlegung für mehrere Tage. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Lösemittelfrei nach TRGS 610.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Produktreste an der Luft aushärten lassen und als Baustellenabfall oder Hausmüll entsorgen. Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln.

Informationen für Allergiker unter Telefon +49 (0) 8336 - 9000.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig.

Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.